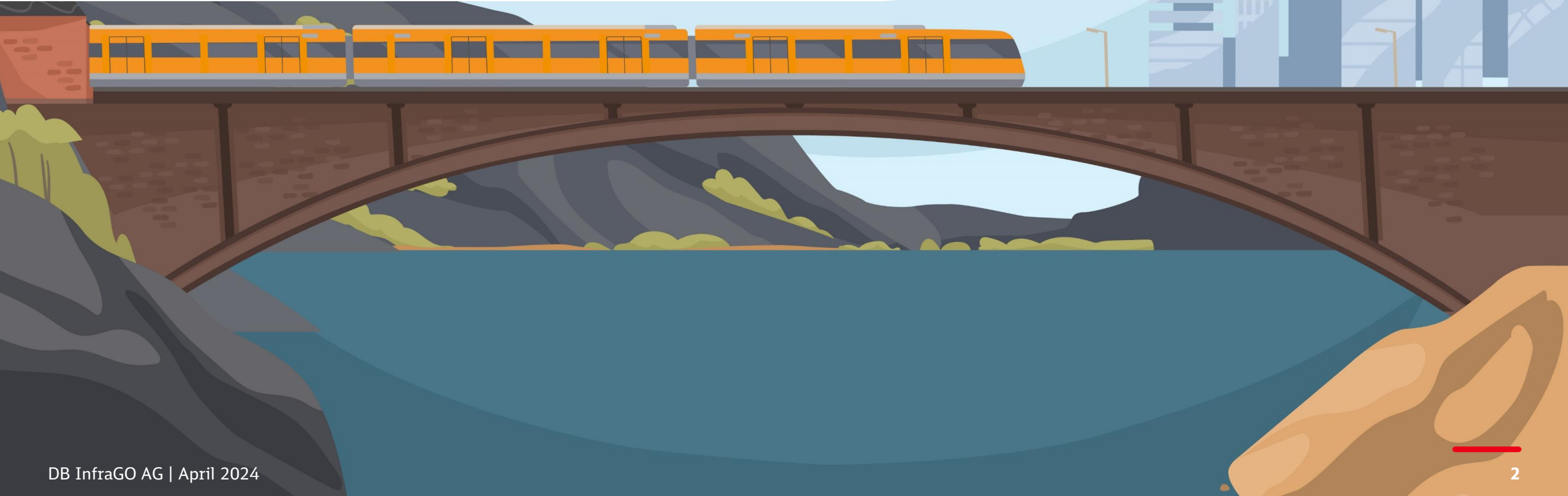


TAF/TAP TSI @ DB InfraGO AG.

Überblick zur Umsetzung.

TAF/TAP TSI. Was steckt dahinter?



TAF/TAP TSI.

Was ist das?

TAF/TAP

Telematic Applications for Freight/Passenger Services

TSI

Technical Specifications for Interoperability



Dies entspricht eingedeutscht in etwa „Telematische Anwendungen für Güter-/Personenverkehr – Technische Details für Interoperabilität“.

TAF/TAP definiert ein einheitliches Datenaustauschformat.

Für Fahrplan und Betrieb – in der gesamten EU.



Grundsätzlich sind die TAF TSI und die TAP TSI **zwei EU-Verordnungen** für den Eisenbahnsektor, die neben vielen anderen Bausteinen (wie z.B. ETCS) den **Eisenbahnsektor in Europa für die Zukunft rüsten** und die **Interoperabilität** stärken sollen. Die TAF TSI regelt hierbei explizit den Schienengüterverkehr, die TAP TSI den Schienenpersonenverkehr.



Mit TAF/TAP wird ein **EU-weit einheitliches Nachrichtenformat für den Datenaustausch** zwischen beteiligten Akteuren (z.B. EVU, EIU) definiert – sowohl im Bereich **Fahrplan** (= „Planning“) als auch im **Eisenbahnbetrieb** (= „Operations“) werden Nachrichtenformate und Prozesse vorgegeben.



Mehr Informationen finden Sie immer aktuell auch online auf der [TAF/TAP-Informationsplattform der DB InfraGO AG](#).

Dort sind auch die beiden EU-Verordnungen selbst hinterlegt – eine Revision ist aktuell in Ausarbeitung durch die EU-Kommission und ERA. Bis dahin gültig: im SGV die TAF TSI 2021/541 (03.2021); im SPV die TAP TSI 454/2011 (05.2011).

Die Vorteile von TAF/TAP auf einen Blick.

Für alle EVU und EIU in Europa.

1 Stärkere Wettbewerbsfähigkeit

Weitere Digitalisierung und Harmonisierung im Datenaustausch macht den Eisenbahnsektor in Europa wettbewerbsfähiger. TAF/TAP als „gemeinsame Sprache“ für bessere Kommunikation durch eine standardisierte Meldungsstruktur.

2 Grenzüberschreitend eine Identifikation

Eindeutige und tagesscharfe Identifikation von Zügen und Trassen – räumlich, zeitlich und auch über Netzgrenzen hinweg. Klare Trennung von Zug und Trasse in neuer Objektstruktur und einfacherer Umgang im grenzüberschreitenden Verkehr.

3 Einheitlicher Kommunikationsweg für Trasseninformationen

Vollständige Neuentwicklung der Trassenanmeldung mit vereinfachter Bearbeitung und Änderung sowie Vereinheitlichung des Kommunikationsweges. Und alles mit neuen benutzerfreundlichen IT-Systemen bei der DB InfraGO.

4 Bessere betriebliche Durchführung

Deutlich verbesserte betriebliche Durchführung durch qualitativ hochwertigen Austausch zwischen beteiligten EIU und EVU. Bessere Prognosequalität durch höheres Informationslevel und größere Verfügbarkeit von Echtzeitdaten.

TAF/TAP bei der DB InfraGO AG.

Was planen wir?



Die DB InfraGO stellt Fahrplanung und Betrieb auf TAF/TAP um.
Wer künftig auf unserem Netz fahren will, kommt an TAF/TAP nicht vorbei.



TAF/TAP macht das Fahrplanjahr 2026 zu unserem Jahr.
Nichts hält uns auf: gemeinsam zu einer erfolgreichen Umsetzung.

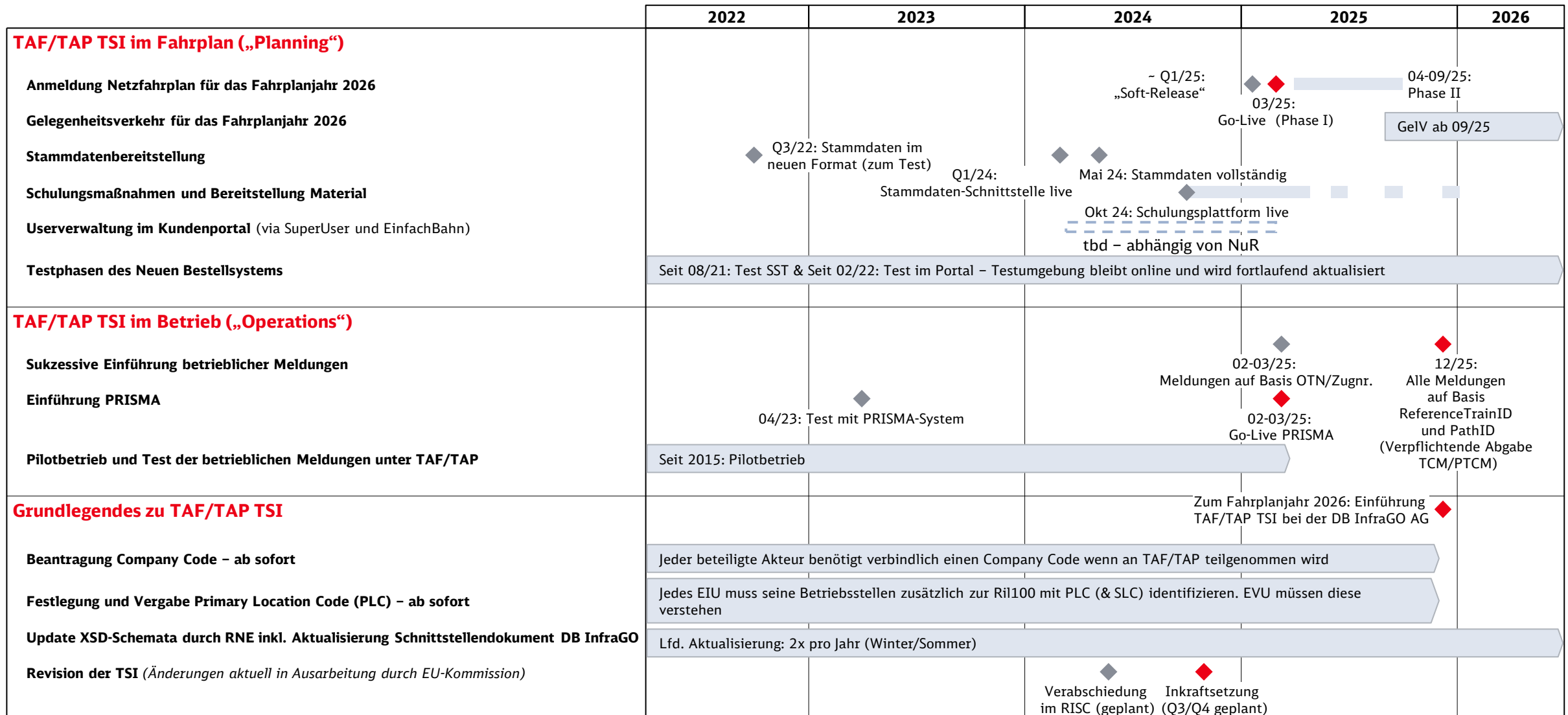


Gemeinsam gelingen auch Ihre Anpassungen.

Fit für TAF/TAP TSI. In 8 Schritten zum Erfolg.

Übersicht Umstellung auf TAF/TAP TSI.

Die Gesamtplanung der DB InfraGO bis 2026.



Fit für TAF/TAP in 8 Schritten.

Die Grundlagen.

1

Grundlagen von TAF/TAP verstehen (inkl. Zeitplan bei der DB InfraGO AG)

2

Jedes Unternehmen, das an TAF/TAP teilnimmt, muss einen Company Code beantragen.

3

Jeder mit eigener Infrastruktur benötigt für diese neue Primary Location Codes.

Fit für TAF/TAP in 8 Schritten.

Fahrplanung und Betrieb.

4

Grundlogik von TAF/TAP in Trassenanmeldung verstehen, u.a. die Objekte „Path“ und „Train“

5

Grundlogik der betrieblichen TAF/TAP-Nachrichten verstehen und eigene Umsetzung prüfen

Fit für TAF/TAP in 8 Schritten.

Technische Aspekte.

6

Eigene IT-Systeme prüfen und Kontakt zu IT-Dienstleistern suchen (wg. TAF/TAP-Umsetzung)

7

Eigene Nutzung und Bedarf prüfen: Schnittstelle (= CI bzw. „Common Interface“) oder Webportal zur Trassenanmeldung erforderlich?

8

Frühzeitig an Testphasen, Piloten und etwaigen Schulungen teilnehmen – wir bei der DB InfraGO AG unterstützen Sie!

Der Company Code.

Der Grundbaustein.

Ohne Company Code fährt zukünftig kein Zug mehr.

Für den TAF/TAP-konformen Nachrichtenaustausch benötigt jedes Unternehmen zur eindeutigen Identifizierung einen Company Code.

Wie läuft das ab?

Zum Company Code in 3 Schritten.

So beantragen Sie Ihren individuellen Company Code.

1

Beantragung

www.uic.org/support-activities/it/rics

- Die Beantragung ist kostenlos.
- Die UIC vergibt derzeit 4-stellige numerische Codes.



2

Meldung an EIU

Jedes Unternehmen muss seinen Company Code selbst an die relevanten EIU melden.
→ bei DB InfraGO AG an die Kundenberatung zur Hinterlegung im CRM-System



3

Los geht's

So einfach geht das: Schon sind Sie dabei.



TAF/TAP TSI. Die neue Fahrplanung.



TAF/TAP erfindet den Fahrplanprozess nicht neu.

Bringt aber einige Änderungen mit sich.

Was bleibt?

- Prozesse des Netzfahrplans und Gelegenheitsverkehrs nahezu unverändert
- Alle für die Trassenkonstruktion bei der DB InfraGO AG erforderlichen Attribute können weiterhin vom EVU angegeben werden.

Was ist neu?

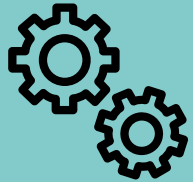
- Neue Objekte und klare Trennung zwischen Zug und Trasse
- Neue, eindeutige (technische) Identifikatoren: ReferenceTrainID, RouteID, PathRequestID, PathID
- Mehrere zeitlich/räumlich disjunkte Trassenangebote zu einer Trassenbestellung möglich

Was ändert sich?

- Keine Ergänzungsfahrpläne
- Keine verkehrstageabhängigen Angaben in der Fahrlage bzw. Trasse
- Geringfügig angepasste Regeln für die Zugnummernnutzung

Auch das neue TAF/TAP-konforme Bestellsystem kommt.

Und löst zum Fahrplanjahr 2026 das heutige TPN ab.



- Wir gestalten ein vollständig neues, TAF/TAP-konformes System, welches TPN zum Fahrplanjahr 2026 ablösen soll. Das Online-Bestellportal erhält dabei ein modernes Layout und Design.
- Auch künftig gibt es zwei Bestellkanäle: ein Online-Bestellportal und eine technische Schnittstelle.



- Wer künftig mit eigenen IT-Lösungen die EVU-Schnittstelle nutzt, muss in diesen die neue TAF/TAP-Schnittstelle implementieren.
- Grundsätzlich empfehlen wir jedem, sich möglichst frühzeitig mit den Grundsätzen von TAF/TAP vertraut zu machen und etwaige erforderliche Vorbereitungen zu treffen.



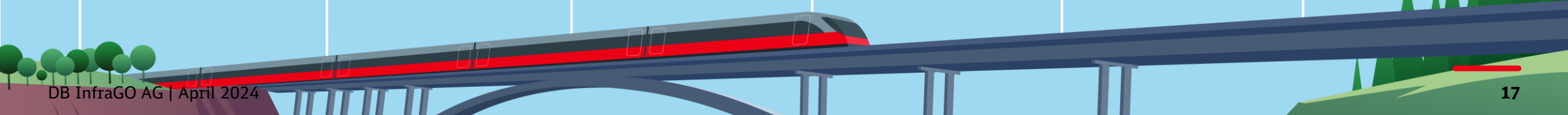
Mehr Informationen finden Sie immer aktuell auch online auf der [Internetseite des neuen Bestellsystems](#).

Alles rund um die technische Schnittstelle in der [aktuellen Schnittstellendokumentation](#)

Das neue Bestellsystem bis zum Fahrplanjahr 2026.

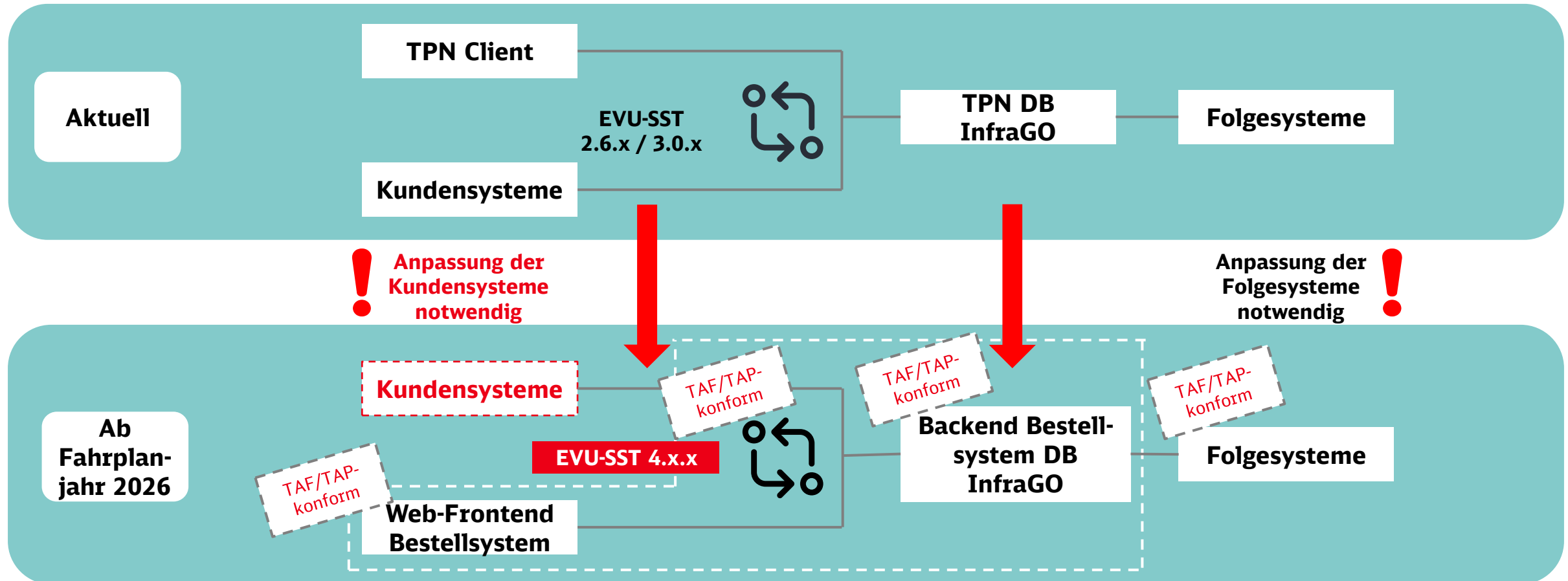
Aktuelle Zeitplanung.

| 2020 | Ab Q3 2021 | Ab Q2 2022 | 2024 | 2025 | Fahrplanjahr 2026 |
|----------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--|--|---|
| Start IT-Entwicklung | Erste Kundentests der Schnittstelle | Erste Kundentests des Online-Portals | Vorbereitung Go-Live Userverwaltung im neuen Kundenportal der EinfachBahn (mit SuperUser-Logik) Ab 1.10. Bereitstellung Schulungsmaterial und -termine | Portal & Schnittstelle live mit Modulen für Anmeldephase Nfpl. 2026 Ab September Module für GeIV (Fplj. 2026) live TPN weiterhin relevant für unterjährige Trassen in 2025 | Bestellung ausschließlich über neues Portal und Schnittstelle Keine Trassenanmeldung über TPN mehr |



Die Umsetzung von TAF/TAP erfordert IT-Anpassungen.

TAF/TAP-Konformität in der Fahrplan-IT von DB InfraGO und EVU.



Aktuell gültig: Schnittstellenversion 4.4.2 – alle Informationen finden Sie auf unserer [TAF/TAP Informationsplattform](#)

Trassenbestell- und Trassenzuweisungsprozess werden flexibler.

Neue Objekte und Logik – klare Trennung von Zug und Trasse.

Planungsobjekt Zug

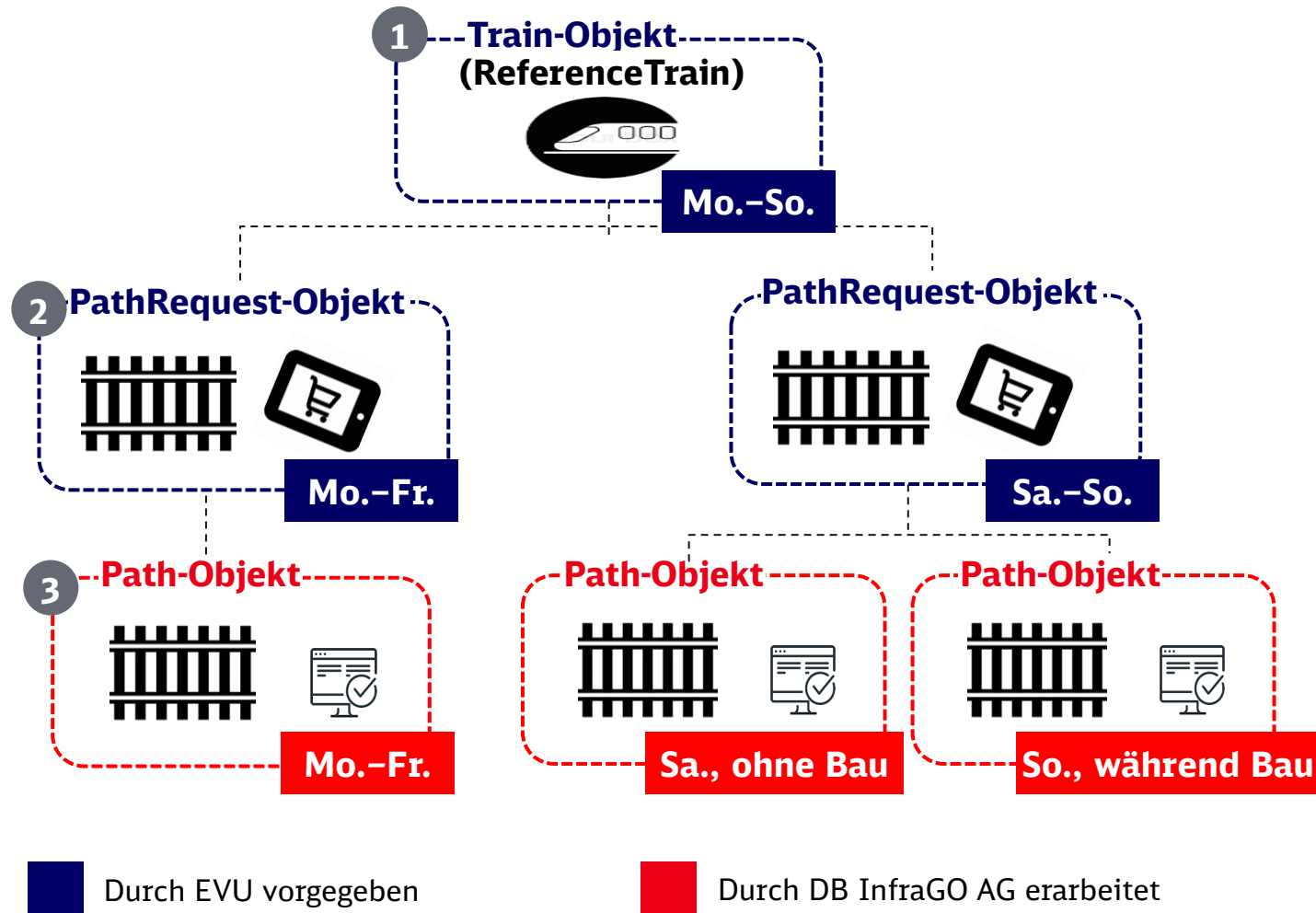
(repräsentiert durch die ID der Zugfamilie)

Fahrlagen inkl. Route

Für ein Zug-Objekt sind mehrere Fahrlagen möglich.

Zugtrassen

Für eine gewünschte Fahrlage sind mehrere Trassenangebote möglich.



- **Fahrlagen** können sich unterscheiden bzgl. Laufweg, Halten, Fahrplanzeiten, Zugcharakteristika etc.
- **Alle Fahrlagen** für das Zugobjekt und alle zugeordneten **Trassen** müssen **disjunkt** sein.
- Zusätzlich gibt es das **Objekt „Route“**, das den gesamten Laufweg, auch über verschiedene EIU hinweg, beinhaltet.

Ab sofort kann das neue Webportal ausgiebig getestet werden.

Wir freuen uns über jedes Feedback und jede Idee.

ACHTUNG: NEUE DATEN AB APRIL 2024



Zugangsdaten zur Testumgebung

- **Link:** <https://bestellsystem-portal-test.dbinfrago.com/>
- **Username:** bestellportaltest-dbi-usera@deutschebahn.com
- **Passwort:** Kaffee&Sahne

Diese Zugangsdaten stehen allen Kunden zur Verfügung – achten Sie also darauf, keine sensiblen Informationen zu verwenden



Weitere Informationen

- Es handelt sich um eine „lebende“ Testumgebung, die **regelmäßig aktualisiert** wird. Alle zurückgespielten Angebote sind noch fiktiv, die Anbindung an die echte Konstruktion im Fahrplan folgt später.
- Sollte sich das Portal nach Login nicht direkt korrekt öffnen, im Menü auf „Vorgänge“ oder „Anmeldung“ klicken.
- Auf der [Internetseite zum Neuen Bestellsystem](#) finden Sie auch Erklärvideos zum Portal.



Feedback und Fragen

- Alle Fragen, Anregungen, Ideen, Feedback oder gefundene Fehler schicken Sie bitte einfach formlos an das Postfach des Teams vom neuen Bestellsystem:

NeuesBestellsystem@deutschebahn.com

A stylized illustration of a yellow high-speed train crossing a blue bridge over a valley. The landscape includes green hills, dark green pine trees, and blue mountains under a clear blue sky.

**TAF/TAP TSI.
Besser informiert im Betrieb.**

TAF/TAP bringt mehr Informationen und Digitalisierung.

Wirft die heutige Welt aber nicht über den Haufen.

1

Was bleibt?

- Die bekannten Formate (z.B. UIC-Meldungen, LeiDis-NK) werden parallel zum neuen TAF/TAP-Austausch weitergeführt.
- Heutige Verfahren und Prozesse greifen weiterhin.

2

Was ist neu?

- Neue Nachrichten und Formate für harmonisierten und standardisierten Datenaustausch zwischen EVU und EIU
- Zahlreiche neue Inhalte wie dispositiv aktueller Fahrplan des Zuges oder aktuelle Zugcharakteristik
- Bessere und eindeutige Identifikation eines Zuges in den Systemen – tagesscharf und europaweit

3

Was ändert sich?

- TAF/TAP-Datenaustausch im Gegensatz zu UIC-Telegrammen seitens DB InfraGO kostenfrei
- Verpflichtung zur Meldung der aktuellen Zugcharakteristik ab 12/2025 mittels TAF/TAP-Meldung oder via Webportal. Für die übrigen TAF/TAP-Inhalte besteht seitens DB InfraGO keine Verpflichtung zur Verarbeitung oder Bereitstellung durch die EVU.

TAF/TAP wird schrittweise im Betrieb umgesetzt.

Die Vollumsetzung erfolgt zum Fahrplanjahr 2026.



IT- und Systemlösungen, die zum TAF/TAP-Datenaustausch mit DB InfraGO implementiert werden, können für den Austausch mit vielen und perspektivisch allen anderen Akteuren in Europa genutzt werden.



Aufgrund des hohen Mehrwerts ist es vorgesehen, die Abgabe der TAF/TAP-Meldungen mit Angabe von aktuellen Zuginhaltsdaten wie z.B. Länge und Gewicht (TCM/PTCM) zu 12/2025 verpflichtend zu machen. Hierfür plant die DB InfraGO, eine Weboberfläche als Alternative zu EVU-eigenen IT-Lösungen bereitzustellen.



Mehr Informationen finden Sie immer aktuell auch online auf den beiden [Internetseiten zu Meldungen im Betrieb](#)

TAF/TAP wird schrittweise im Betrieb umgesetzt.

Aktuelle Zeitplanung.

2015

Start Pilotbetrieb
mit drei
Meldungstypen

Bis Q1 2022

Ausweitung
Pilotbetrieb
auf sieben
Meldungstypen

April 2023

Test mit PRISMA-
System möglich

Feb./März 2025

Produktivsetzung
TAF/TAP-
Meldungs-
austausch auf
Basis
OTN/Zugnummer

Grundlage dafür
ist die
Einführung von
PRISMA

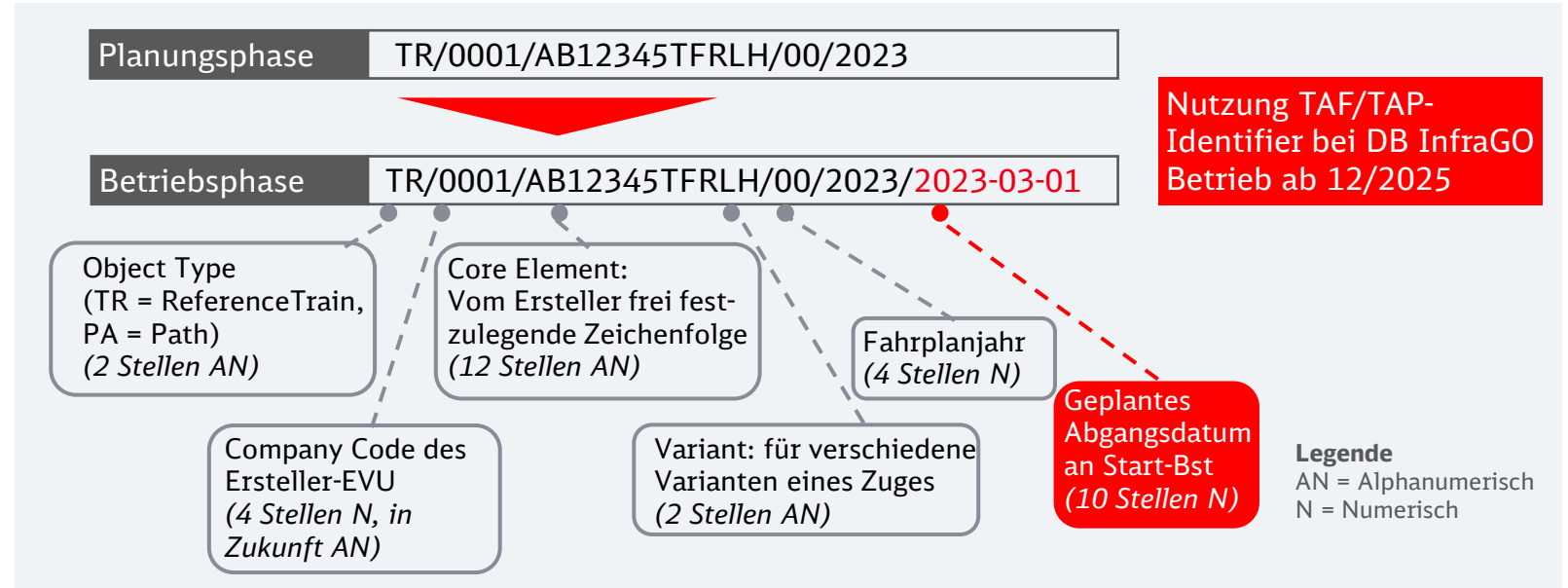
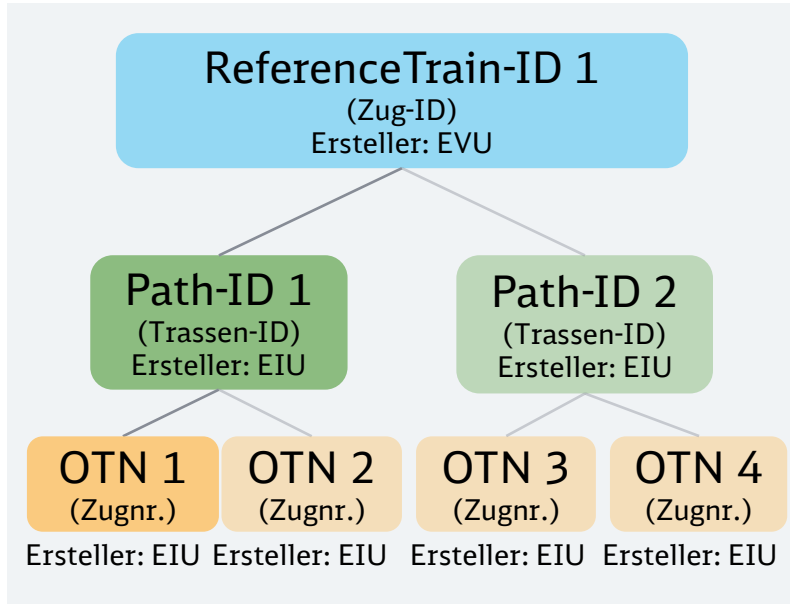
Dez. 2025

Produktivsetzung
TAF/TAP-
Meldungsaustausch
auf Basis TAF/TAP-
Identifier zusätzlich
zu OTN/Zugnummer
(= Vollumsetzung)

**Verpflichtende
Abgabe TCM/PTCM**

Tagesscharfe Version der TAF/TAP-Identifizier im Betrieb.

Davor Einsatz der OTN-Identifizier.



- Die OTN (Operational Train Number) entspricht in ihrem Aufbau der heutigen Zugnummer und zielt vor allem auf die menschliche Kommunikation sowie die Verwendung in Bestandssystemen.
- Bestehende betriebliche Verfahren für die Zugnummer greifen ebenso für die OTN.

- Der OTN-Identifizier identifiziert einen Zug analog zum heutigen Verfahren und ist bis zur Einführung der TAF/TAP-Identifizier in 12/2025 führend. Auch danach bleibt er als Option in ein- und ausgehenden Meldungen erhalten. Der OTN-Identifizier besteht aus:
 - OTN (Zugnummer)
 - Scheduled Time At Handover (Start-/Einbruchsdatum + Zeit)
 - Scheduled Date Time At Transfer (End-/Ausbruchsdatum + Zeit)

Übersicht der betrieblichen Meldungen unter TAF/TAP.

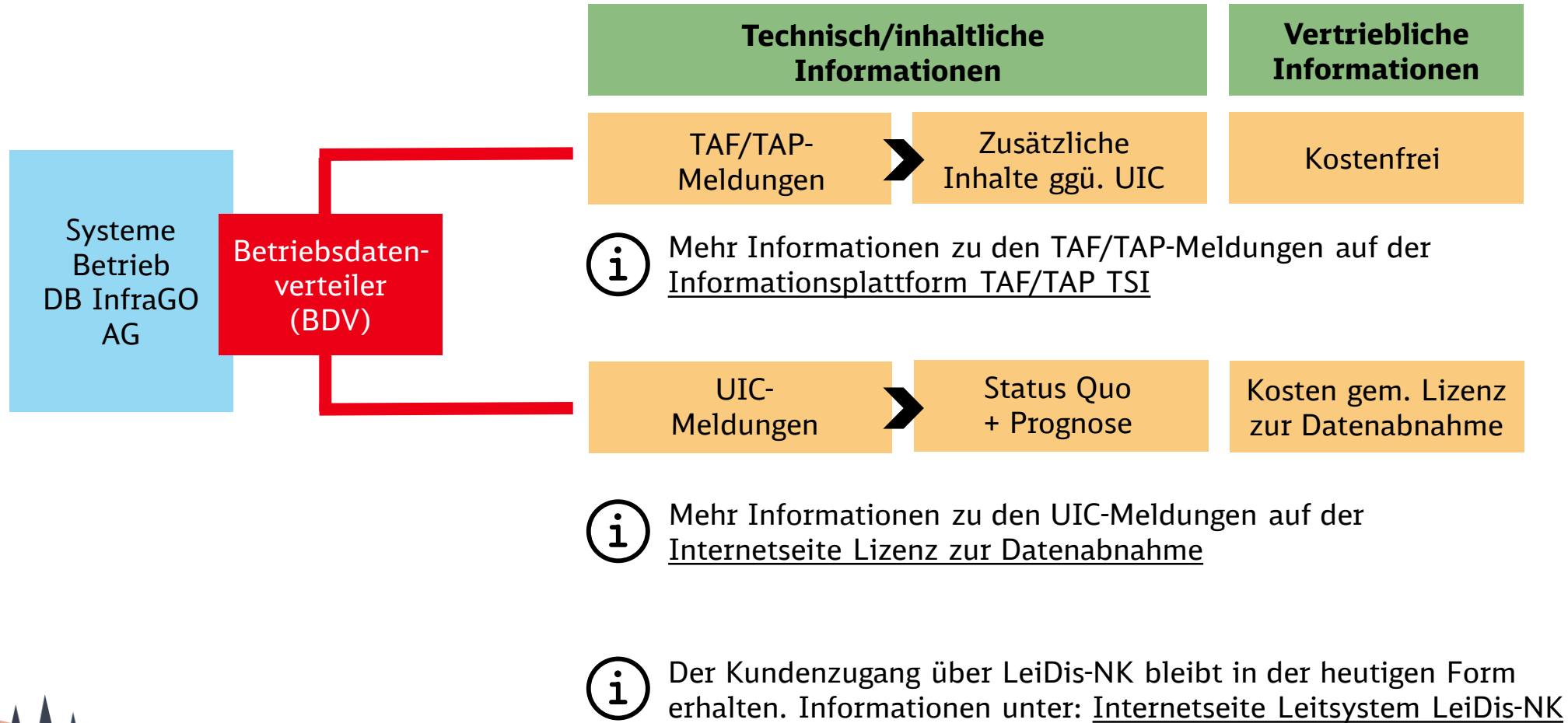
Einordnung gemäß Gesetzestext und Verbindlichkeit.

| Meldungsname | Deutsche Erläuterung | Senderichtung | Produktiv mit OTN | Produktiv mit TAF/P-IDs |
|--|----------------------------------|---------------|-------------------|-------------------------|
| TAF/TAP-Gesetzestext: Pflichtmeldungen für EVU & EIU; DB InfraGO: Meldungen werden bereitgestellt, kein Zwang zur Verarbeitung durch EVU | | | | |
| • TrainRunningInformation message | Zugstandort | EIU > EVU | 02-03/2025 | 12/2025 |
| • TrainRunningForecast message | Prognose | EIU > EVU | 02-03/2025 | 12/2025 |
| • TrainDelayCause message | Zusatzverspätung | EIU > EVU | 02-03/2025 | 12/2025 |
| • TrainRunningInterruption message | Zuglauf unterbrochen | EIU > EVU | 02-03/2025 | 12/2025 |
| • Error message | Meldung fehlerhaft | Beidseitig | - | 12/2025 |
| TAF/TAP-Gesetzestext: Verpflichtende Informationen, Verwendung der TAF/P-Meldungen optional; DB InfraGO: Meldungen alternativ zum etablierten Meldeweg | | | | |
| • ChangeOfTrack message | Gleiswechsel | EIU > EVU | 02-03/2025 | 12/2025 |
| • TrainReady message | Zugvorbereitungsmeldung | EVU > EIU | 02-03/2025 | 12/2025 |
| TAF/TAP-Gesetzestext: Keine Verpflichtung; DB InfraGO: Meldungen gemäß Fußnote verpflichtend, übrige Meldungen freiwillig | | | | |
| • TrainComposition message (TCM)* | Zuginhaltsdaten, Güterverkehr | EVU > EIU | 02-03/2025 | 12/2025 |
| • PassengerTrainComposition message (PTCM)* | Zuginhaltsdaten, Personenverkehr | EVU > EIU | 02-03/2025 | 12/2025 |
| • ObjectInfo message | Anschluss-/Umlauf | EVU > EIU | 02-03/2025 | 12/2025 |
| • PathDetails message | Dispositionsfahrplan | EIU > EVU | 02-03/2025 | 12/2025 |
| • PathSectionNotification message | Ausfall/Teilausfall | EIU > EVU | 02-03/2025 | 12/2025 |
| • UpdateLink message | Neuverlinkung Train/Path | EVU > EIU | - | 12/2025 |

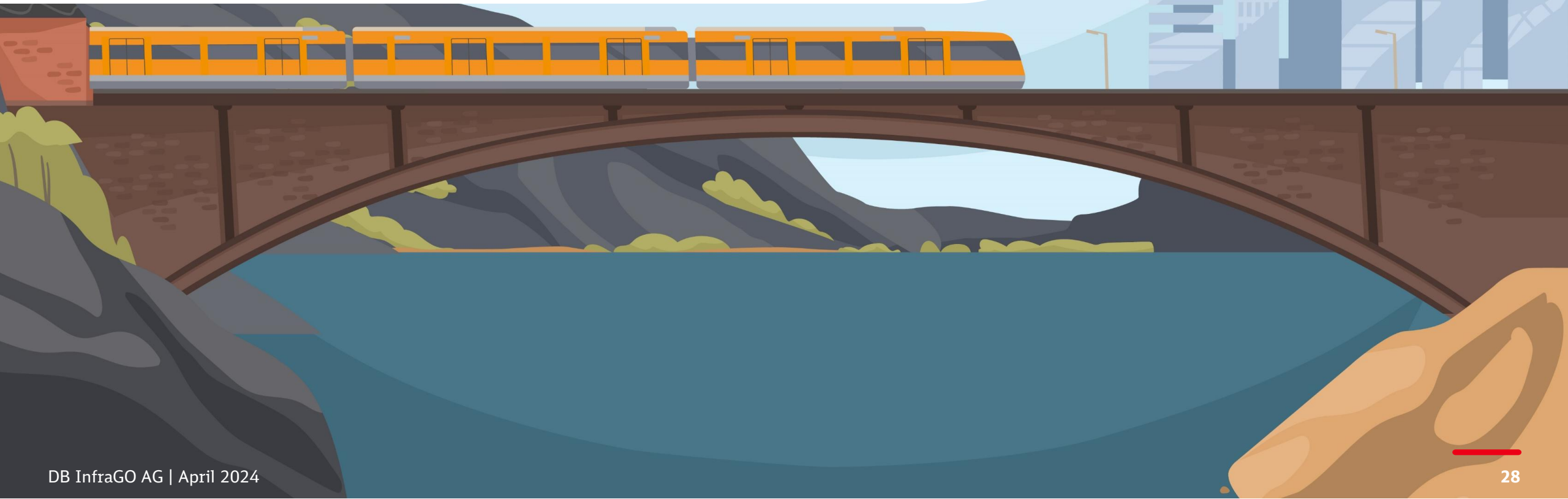
* Verpflichtung der TCM/PTCM-Messages über DB InfraGO AG Nutzungsbedingungen ab 12/2025

Der heutige Status Quo des UIC-Meldungsversands bleibt.

TAF/TAP bietet jedoch mehr Inhalte.



TAF/TAP TSI. Der gemeinsame Weg.



TAF/TAP TSI.

So schaffen wir gemeinsam die Umstellung.

 Alle Infos auf: dbinfra.go.com/taf-tap-tsi

1

TAF/TAP kommt zum Fahrplanjahr 2026 bei DB InfraGO AG.

2

Der Weg zur Umstellung startet JETZT für alle Beteiligten.

3

Der gemeinsame Weg führt zum Erfolg – Schritt für Schritt.

Die TAF/TAP-Checkliste für unsere Kundschaft.

Jetzt ist Zeit, sich mit den relevanten Themen zu beschäftigen.

Aufgabe & Themengebiet (Fokus: EVU)



Jedes Unternehmen, das an TAF/TAP teilnimmt, muss einen Company Code beantragen.



Jeder mit eigener Infrastruktur benötigt für diese neue Primary Location Codes.



Grundlagen von TAF/TAP verstehen, inkl. Zielsetzung & Zeitplan, EU-Verordnungen und Updates



Grundlogik von TAF/TAP in Trassenanmeldung verstehen, u.a. die Objekte „Path“ und „Train“



Grundlogik der betrieblichen TAF/TAP-Nachrichten verstehen und eigene Umsetzung prüfen



Eigene IT-Systeme prüfen und Kontakt zu IT-Dienstleistern suchen (wg. TAF/TAP-Umsetzung)



Eigene Nutzung und Bedarf prüfen: Schnittstelle (CI) oder Webportal erforderlich?



Kontakt zur DB InfraGO suchen und an Veranstaltungen teilnehmen



Frühzeitig an Testphasen, Piloten und etwaigen Schulungen teilnehmen

Hinweise zur Umsetzung (dbinfra.go.com/taf-tap-tsi)

- Flyer zum Company Code auf Informationsplattform der DB InfraGO AG
- Beantragung und Übersicht aller Codes bei der UIC
- Bitte Kontakt zum NCP aufnehmen
- Aktuellen Zeitplan der Einführung bei DB InfraGO kennen, regelmäßig über Neuigkeiten informieren
- Webseite zum neuen Bestellsystem durchlesen und neue Grundlogik (Objekte, Identifizier, Rollen) von TAF/TAP verstehen
- Alle relevanten Nachrichten kennen, Umsetzung und Bedarf prüfen (beide Senderichtungen) – TCM verbindlich
- Schnellstmöglich Softwarepartner ansprechen (wenn vorhanden), IT-Anforderungen und eigene Um Systeme prüfen
- Anforderungen an CI und Zertifikate verstehen (RNE)
- Aktuelle Schnittstellendokumentation der DB InfraGO lesen
- Kundenberatung ansprechen, NCP-Sektorgruppe, Kundenveranstaltungen und Workshops, Verbände ansprechen
- Testzugang Neues Bestellsystem beantragen (Portal und Schnittstelle) und am Pilot/Test betrieblicher Nachrichten teilnehmen

National Contact Point (NCP) – Bindeglied und Sprachrohr.

Zwischen deutschen Bahnakteuren und europäischem Eisenbahnsektor.



NCP TAF/TAP: Grundsatzthemen und Allgemeines.

Interessenvertretung des deutschen Bahnsektors im Auftrag des BMVD.



NCP Deutschland TAF/TAP TSI

Oliver Mundo



DB InfraGO AG,
Regelwerk- und
Kompetenzmanagement
Netzfahrplan



Adam-Riese-Straße 11-13
60327 Frankfurt/Main
Tel. +49 152 331 375 27
ncp.de-taftap@deutschebahn.com



- Der **National Contact Point (NCP)** übt seine Rolle im Auftrag des BMDV aus.
- **Nationale Anlaufstelle** für alle Bahnakteure zur Umsetzung TAF/TAP gemäß EU-Verordnung 1305/2014
- **Interessenvertretung** des EU-Mitgliedstaates Deutschland in den europäischen TAF/TAP-Gremien
- **Informationsschnittstelle** zwischen ERA, RNE, nationalen Behörden, nationalen Verbänden und den deutschen Bahnakteuren
- **Unterstützung** bei der TAF/TAP-Umsetzung
- **Förderung** des **Informationsaustausches** unter den deutschen Bahnakteuren
- In Zusammenarbeit mit dem EU-Mitgliedstaat Deutschland sicherstellen, dass eine National Allocation Entity eingesetzt wird
- Enger **Austausch** und **Abstimmung** mit dem nationalen RISC-Vertreter

NCP TAP Retail: Vertrieb, Ticketing und Fahrgastinformationen.



Interessenvertretung des deutschen Bahnsektors im Auftrag des BMVD.



NCP Deutschland TAP Retail

Jan Möllmann



Deutsche Bahn AG
Europapolitik



DB Tower, 1. OG, Bereich E
Europa-Allee 78-84
60486 Frankfurt/Main
Tel. +49 69 265 6505
jan.moellmann@deutschebahn.com



- Der **National Contact Point (NCP)** übt seine Rolle im Auftrag des BMDV aus.
- **Nationale Anlaufstelle** für alle Bahnakteure zur Umsetzung TAP gemäß EU-Verordnung 454/2011
- **Interessenvertretung** des EU-Mitgliedstaates Deutschland in den europäischen TAF/TAP-Gremien
- **Informationsschnittstelle** zwischen ERA, TSGA, nationalen Behörden, nationalen Verbänden und den deutschen Bahnakteuren
- **Unterstützung** bei TAP Retail-Umsetzung, auch im Kontext mit der Eisenbahnfahrgastrechteverordnung
- **Förderung** des **Informationsaustausches** unter den deutschen Bahnakteuren
- In Zusammenarbeit mit dem EU-Mitgliedstaat Deutschland sicherstellen, dass eine National Allocation Entity eingesetzt wird
- Enger **Austausch** und **Abstimmung** mit dem nationalen RISC-Vertreter

Ansprechpartner:innen und Links.

Weitere vertiefende Informationen rund um TAF/TAP.

Informationsquellen der DB InfraGO AG

- [Informationsplattform TAF/TAP TSI](#)
- [Internetseite Neues Bestellsystem / Trassenanmeldung](#)

Weitere Informationsquellen

Rail Net Europe (RNE)

- [TAF/TAP bei der RNE](#)
- [IT-Tools RNE \(inkl. PCS und CCS/CI\)](#)



EU Agency for Railways (ERA)

- [Internetseite ERA](#) ➤ [Organisation Code bei der ERA](#)
- [EUR-Lex \(EU-Verordnungen\)](#)



Joint Sector Group (JSG)

- [Internetseite JSG](#) ➤ [Sektorhandbuch bei JSG](#)



National Contact Point (NCP)

- ☒ [NCP: EVU und EIU \(Oliver Mundo\)](#)
- ☒ [NCP: Retail \(Jan Möllmann\)](#)



Int'l Union of Railways (UIC)

- [Internetseite UIC](#) ➤ [Company Code bei UIC](#)



Vielen Dank.

Alle Details: dbinfra.go.com/taf-tap-tsi.